

Wir suchen ab 01.06.2026 für das Projekt

**bereit & stark – Beruf coaching für Gewaltbetroffene
eine Diplom-Sozialpädagogin oder vergleichbar
28 Std./Wo.**

Das ESF-Projekt bereit & stark (Laufzeit 01.01.2025 – 31.12.2028) richtet sich an Betroffene von häuslicher, familiärer, sexualisierter Gewalt, Zwangsverheiratung sowie Betroffene von Menschenhandel zum Zwecke der Zwangsprostitution und/oder Zwangsarbeit. Projektziel ist die (Re-)Integration der Zielgruppen in Arbeit, Ausbildung oder Qualifizierung durch individuelles Beruf coaching, Unterstützung beim Bewerbungsprozess sowie Vermittlung und Stabilisierung nach der Arbeitsaufnahme. In dem Beratungsangebot werden Module zur Stärkung der Resilienz und des Empowerments neu entwickelt und in das Coachingkonzept integriert.

Die Stelle umfasst folgende Aufgaben

- Beratung und Coaching zu beruflicher (Neu-)Orientierung
- Vermittlung in Arbeit, Ausbildung, Qualifizierungs- oder Eingliederungsmaßnahme.
- Recherche von Stellenangeboten, Qualifizierungsangeboten und Angeboten der Beschäftigungsförderung sowie von Finanzierungsmöglichkeiten.
- Akquise von Betrieben. Vorbereitung, Begleitung und Auswertung bei betrieblicher Erprobung.
- Konzeptionelle Weiterentwicklung des Projekts, insbesondere der Resilienzangebote
- Vernetzung, Öffentlichkeitsarbeit, Qualitätsmanagement

Wir erwarten:

- Studium der Sozialpädagogik / Sozialarbeit oder vergleichbar
- Erfahrung in der Berufsberatung und Kenntnisse verschiedener Beratungsmethoden
- Eine diversitätsorientierte Haltung und Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit feministischen Themen
- Fähigkeit zu strukturiertem und eigenständigem Arbeiten, Organisationstalent
- Neugier und Interesse an der Entwicklung von Resilienzangeboten
- Bereitschaft, sich in übergreifende Themen des Gewaltschutzes einzuarbeiten

Wir bieten:

- eine anspruchsvolle und interessante Tätigkeit in einem kleinen Team
- tarifliche Vergütung gemäß der S-Tabelle des TV-L S11b
- eine gründliche Einarbeitung
- eine gute Einbettung in die Gewaltschutzprojekte des Trägers und Kooperation mit Schutzeinrichtungen und Beratungsstellen des Hamburger Gewaltschutzes.

Die Stelle ist projektbedingt bis zum 31.12.2028 befristet. Eine Verlängerung wird angestrebt. Ein Beginn zum 1.6.26 ist wünschenswert, ein späterer Einstieg ist ggf. möglich.

Wir schätzen Vielfalt und freuen uns besonders über Bewerbungen von FLINTA*, Migrant*innen, Schwarzen Frauen*, Women* of Color.

Senden Sie Ihre Bewerbung ohne Foto bitte bis 24.04.2026 an:
verikom gGmbH
z. Hd. Iris Jäger, Hospitalstr. 109, 22767 Hamburg
oder per E-Mail: gf@verikom.de